jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/1/7 10Os151/75, 10Os114/76, 11Os147/76, 11Os191/78, 12Os17/82, 9Os39/82, 12Os92/83, 13Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.01.1976

Norm

StGB §297

Rechtssatz

Der Täter muß wissen (§ 5 Abs 3 StGB), daß seine Anschuldigung falsch ist; die Gefährdung des Verleumdeten muß von seinem zumindest bedingten Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) umfaßt sein. Hingegen ist die Kenntnis davon, daß die fälschlich angelastete Handlung mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, nicht notwendig; der Täter muß (lediglich) die Tatumstände kennen, die die strengere Bestrafung des Verleumdeten nach sich ziehen können.

Entscheidungstexte

- 10 Os 151/75
  Entscheidungstext OGH 07.01.1976 10 Os 151/75
  Veröff: SSt 47/3 = EvBl 1976/206
- 10 Os 114/76
  Entscheidungstext OGH 14.09.1976 10 Os 114/76
  Vgl
- 11 Os 147/76
  Entscheidungstext OGH 04.11.1976 11 Os 147/76
  nur: Der Täter muß wissen (§ 5 Abs 3 StGB), daß seine Anschuldigung falsch ist; die Gefährdung des Verleumdeten muß von seinem zumindest bedingten Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) umfaßt sein. (T1)
- 11 Os 191/78
  Entscheidungstext OGH 27.03.1979 11 Os 191/78
  Ähnlich
- 12 Os 17/82
  Entscheidungstext OGH 11.03.1982 12 Os 17/82
  nur: Die Gefährdung des Verleumdeten muß von seinem zumindest bedingten Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) umfaßt sein. (T2) Beisatz: So auch schon EvBl 1980/133. (T3)
- 9 Os 39/82
  Entscheidungstext OGH 27.04.1982 9 Os 39/82

Vgl auch; nur: Hingegen ist die Kenntnis davon, daß die fälschlich angelastete Handlung mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, nicht notwendig; der Täter muß (lediglich) die Tatumstände kennen, die die strengere Bestrafung des Verleumdeten nach sich ziehen können. (T4) Beisatz: Positives Wissen um die für das angedichtete Delikt vorgesehene Strafdrohung ist nicht erforderlich. (T5)

- 12 Os 92/83
  Entscheidungstext OGH 25.08.1983 12 Os 92/83
  nur: Der Täter muß wissen (§ 5 Abs 3 StGB), daß seine Anschuldigung falsch ist. (T6)
- 13 Os 195/83
  Entscheidungstext OGH 08.11.1984 13 Os 195/83
  Vgl auch; nur T6
- 12 Os 120/85
  Entscheidungstext OGH 22.08.1985 12 Os 120/85
  nur T4
- 12 Os 33/86
  Entscheidungstext OGH 15.05.1986 12 Os 33/86
  Vgl auch; nur T4
- 9 Os 110/86
  Entscheidungstext OGH 31.07.1986 9 Os 110/86
  nur T1
- 14 Os 88/88
  Entscheidungstext OGH 22.06.1988 14 Os 88/88
  nur T1
- 14 Os 141/19w
  Entscheidungstext OGH 14.04.2020 14 Os 141/19w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0096574

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at